









Frauenfreund? - Frauenfeind!

Der Mann ohne Gewissen

Mit 73 Jahren verhaftet - Herr Baron von Beltsheim

In Pretoria, in Südafrika, wurde ein vogelhändlerender Greis von 73 Jahren in Haft genommen...

Der falsche Baron von Beltsheim hat ein überaus abenteuerliches Leben hinter sich. Unzählige Frauen hat er betrogen...

Über kein abenteuerliches Leben machen ausländische Blätter folgende interessante Mitteilungen...

Als dies seinem Vater bekannt wurde, nahm Ludwig dessen Uhr an sich und verschwand.

Einige Zeit nachher wurde er irgendwo in Braunschweig, wo er sich vogelhändlernd umhertreibt, polizeilich angehalten...

Als die Wunde soweit verheilt war, entwich er aus dem Pensionat und kam nach Rotterdam...

auf einem Schiff in die Welt hinaus.

Im Jahre 1870 kam er nach London. Hier ließ er sich auf einem deutschen Schiff anwerben...

Wenige Wochen später trat er dort als Baron von Beltsheim auf. Er verstand es, sich dort hohes Ansehen zu verschaffen...

In Kapstadt schien aber das Leihen von Geld nicht so leicht zu sein. Als sein Geld alle war, holte der Baron zu einem ganz gemeinen Streich aus...

und wachte ihm durch Drohungen mehrere tausend Pfund Sterling zu erpressen.

Die folgende Etappe war New Orleans, doch hier hatte er offenbar kein Glück...

kannte er die Frau nach Deutschland.

mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen in dem „Nestchen“, das er in Amerika bauen lassen wollte.

Diese Frau kam aber bald hinter seine Streiche. Die Ehe wurde auf ihr Betreiben hin für ungültig erklärt...

So kam es, daß er für tot erklärt wurde, während er tatsächlich auf dem Wege nach Südafrika war...

Von dort begab er sich nach Italien.

wo er eine Organisation ins Leben rief, um Geld für die Unterstützung der Buren in Südafrika im Kampfe gegen die Engländer zu sammeln.

Mittelholzer fliegt wieder



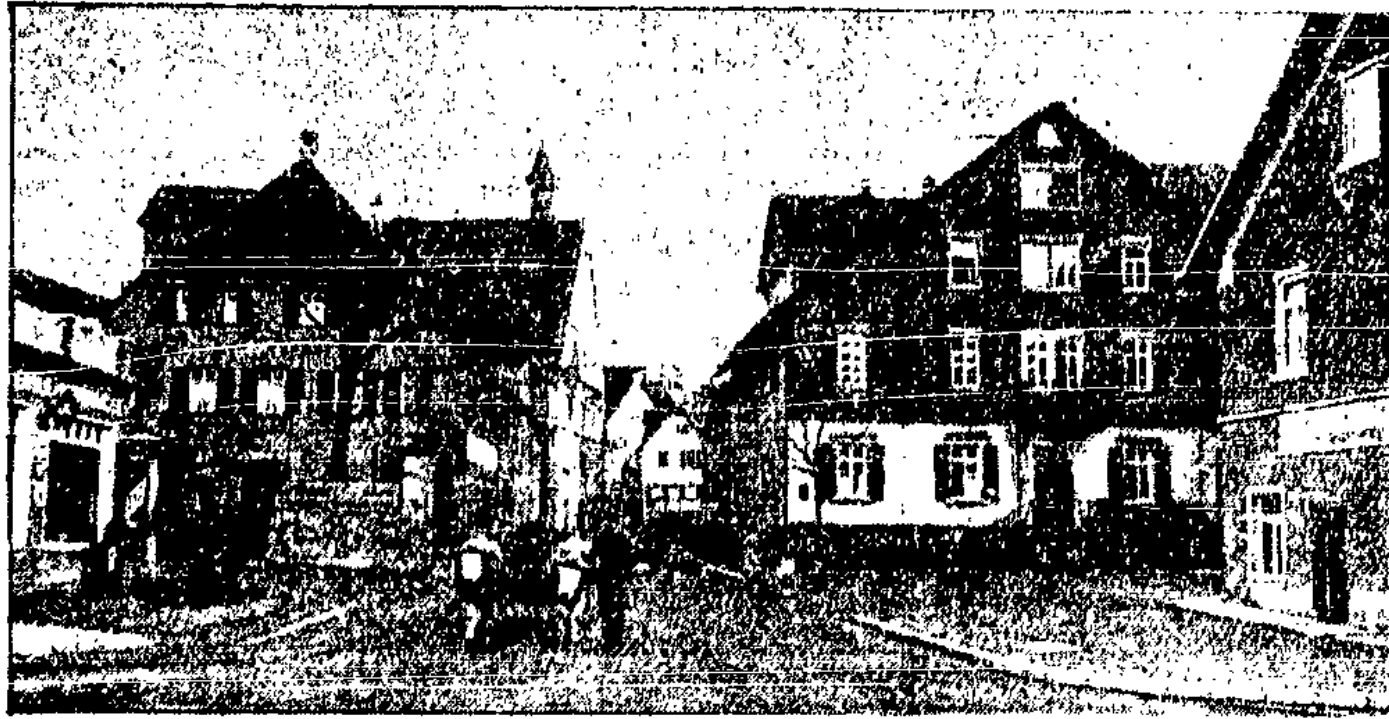
Der bekannte Schweizer Flieger ist jetzt zu seinem dritten Afrikaflug aufgebrochen...

Amerikanerin, begab sich nach Deutschland, gelobte dort einer Witwe, sie zu heiraten...

Die Wiege der Menschheit

Eine französische Afrika-Expedition

Unter Leitung des Majors Bernard de Pontois ist eine französische Expedition unterwegs, um im Herzen von Afrika, in der sogenannten Wüste des Turkes...



Die jüngste Stadt Deutschlands

Die Bahnhofstraße mit dem Rathaus in Miltach, das zugleich mit der Eröffnung des neuen Großhandelsers zur Stadt erhoben worden ist.

Ein Bauer sagt voraus

Japans Erdbebenprophet

Nach den Mitteilungen des Meteorologischen Zentralinstituts in Tokio waren die Seismologen über das bevorstehende jüngste Erdbeben wohl unterrichtet...

Der siebenundzwanzigjährige Bauernprophet, namens Mutschira stand, wie er mitteilt, kurz vor der Mittagszeit am Strande und beobachtete am Himmel über seinem Kopf ein Phänomen...

Neuzeitiger Blindenschuh

Der weiße Stod

Der Polizeipräsident von Paris plant eine neue Verordnung, demzufolge alle Blinden verpflichtet sind, auf der Straße einen weißen Stod zu tragen.

Rauschgifte auf dem Scheiterhaufen

Die harmlosen Weintrauben

Esfortiert von einer schmerzbewaffneten Truppenabteilung, die man wegen der Gefahr von Diebstählen aufgeben hatte, schafften die Zollbeamten von Schanghai kürzlich in aller Frühe 662 Pfund Heroin und 623 Pfund Morphin...

Adolf Hoffmann im Obdachlosenajhl

Ein höheres Mittel

Der sieben verstorbenen Veteran der Sozialdemokratie, Adolf Hoffmann, berühmt durch seine zahllosen drastischen Zwischenrufe und geistesgegenwärtigen Witzworte...

„Wir müssen alles mitmachen, was man von uns verlangt“, sagte er zu seinem Anwalt, „damit wir nicht aufpassen.“

Vindentwirtin, du feine...

Ein Äbel Teer auf den Kopf

In einem oberbayerischen Städtchen hatte sich in diesen Tagen die junge Wirtin eines Gartenrestaurants vor Gericht zu verantworten...

Dieses Metallgerippe blieb übrig

von dem linken Flügel des „Do. X“, an dessen Bord im



Bafen von Biffabon plötzlich ein Brand ausbrach. An der Ausbesserung des Schadens wird bereits emfig gearbeitet.

Eineinhalb Meter langer Kopf

Fund auf einer Insel

Aus Cordova in Alaska wird gemeldet, daß Beamte des amerikanischen Forstbüros in der Nähe von Baldez auf einer vereisten Insel sehr gut erhaltene Überreste eines prähistorischen Tieres gefunden hätten.

# Sport-Turnen-Sport

## Ueberrall Abwehrmaßnahmen

Die Spaltungsverluste in Westdeutschland aufgeholt

Eine nach längerer Zeit stattgefundenen Bezirksvertreter-Konferenz des Rheinisch-Westfälischen Kreises im Arbeiter-Turn- und Sportbund hielt einen Rückblick und befahte sich mit Gegenwarts- und Zukunftsrufen. Sämtliche Berichte zeigten, daß trotz der großen Arbeitslosigkeit, unter denen besonders die jungen Sportler zu leiden haben, die kommunikativen Spaltungsverluste glatt aufgeholt sind. Der Bundesvorstand Gellert-Weidag konnte auf der Tagung das gleiche Ergebnis für den gesamten Bund zur Kenntnis bringen.

## Vereine Abwehr der Württembergischen Arbeiterportler

Am Sonntag beschäftigten sich die Führer des Württembergischen Fußball und Wasserportes in getrennten Sitzungen mit der Lage in ihren Organisationen und mit den Einwirkungen von außen. Die Tagung der Bezirks-Fußball-Leiter sprach sich in einer einstimmig angenommenen Entschließung strikte gegen die von der A.D. in die Organisation hineingetragenen sportpolitischen Umtriebe aus. Die in dieser Frage bisher getroffenen Maßnahmen der Landes- und Kreisleitung wurden gebilligt. Mit der gleichen Entscheidung traten die Funktionäre für die vereinte Abwehr mit den Kreisen Gewerkschaften und der Sozialdemokratie gegen den Faschismus ein. Eine Vorstandskonferenz der Groß-Stuttgarter Fußballvereine und -abteilungen, die zu 100 Prozent vertreten waren, nahm ebenfalls eine in demselben Sinne gehaltene Entschließung einstimmig und ohne Stimmenerhaltung an. In demselben Sinne beschloß auch die Vorstandskonferenz der Württembergischen Wasserportvereine und -abteilungen.

## Wer wird Ostpreußens Boxmeister?

Drei Kampfabende — Auftakt 5. Dezember

Nachdem die vorjährigen Boxmeisterschaften infolge des unmöglichen Antragsantragsystems mit einem sportlichen Fiasko endeten, hat der Ostdeutsche Amateur-Boxverband in diesem Jahre die schon lange vorgeschlagene Zweiteilung des Verbandesgebietes vorgenommen. Der Freistaat Danzig und die Provinz Ostpreußen (Kreis Stadt Danzig und Königsberg) werden getrennt ihre Meister ermitteln, die dann im Kampfe gegeneinander um den Ostdeutschen Meistertitel kämpfen werden. In Ostpreußen haben nur die Königsberger Vereine Meldungen abgegeben, Insterburg, dessen Boxer in letzter Zeit auch in den Vordergrund getreten sind, hat nicht gemeldet, wohl in der Erkenntnis, daß die dortigen Kämpfer über ehrenvolle Plätze doch nicht hinausgekommen wären. Die sechs Königsberger Vereine haben insgesamt 36 Kämpfer zur Meisterschaft auf die Beine gebracht.

## Sie sind überall gleich!

Am Sonnabend tagte der Hauptkultursauschuß für die 2. Arbeiter-Olympiade. Genosse Widung, Berlin, teilte mit, daß den bürgerlichen Sportlern für den Besuch der Amsterdamer Olympiade 450.000 Mark zugewendet wurden, während man jetzt für die Arbeiterportler nur 20.000 Mark, kaum ein Zwanzigstel, übrig hat. Die deutschen Genossen werden aber selbstverständlich alles daransetzen, um in Massen in Wien zu erscheinen. Sehr regt ist die Werbetätigkeit in der Tschechoslowakei. Die Tschechen, Deutschen und Polen haben einen gemeinsamen Olympiadeauschuß gebildet. Von Prag werden noch Wien mehr als ein halbes Duzend Sonderzüge geführt werden.

## Stiftpünge in 3000 Meter Höhe

Sprungchance auf der Zugspitze

Auf Deutschlands höchstem Berge, der Zugspitze, will der Stahlbau Partenkirchen eine Natursprungchance errichten, die auch dann Nutzungsmöglichkeiten bieten wird, wenn im Tal der Frühling eingefeiert ist. Auf der auf dem sogenannten Zugspitzblatt gelegenen Anlage sollen im Laufe des Frühjahrs zwei große Veranstaltungen durchgeführt werden, und zwar die international offenen Oster-Strengen am 5. und 6. April, die sich aus Sprung-, Abfahrts- und Slalomlauf zusammensetzen, sowie das verbandsoffene Springen des Stigues Werdenfels am Pfingstsonntag, 24. Mai. Durch die Fertigstellung der bayerischen Zugspitzbahn wird eine einwandfreie Durchführung dieser Veranstaltungen auf der

neuen Schanze und dem idealen Stiguelände des Plattfeners möglich sein. Zu den Ehrenfunktionären sind Einladungen an die besten Skiläufer Deutschlands, Österreichs und der Schweiz ergangen.

## Was sie verdienen

Zahlen vom Carnera-Paolino-Kampf

Die Gesamteinnahme bei dem am Sonntag in Barcelona ausgetragenen Vorkampf zwischen Carnera und Paolino beträgt nach einer Pariser Meldung rund 700.000 Franken (230.000 Mark). Paolino hat davon 65.000 Mark und der Sieger Carnera 50.000 Mark erhalten. Nach Abzug aller Unkosten dürfte für den Veranstalter Jess Dixon (Paris) noch ein beträchtlicher Gewinn übrigbleiben.

## Rekorbleistungen im Gewichtheben

Der vorjährige Europameister im Gewichtheben, Bogi-Ostend, warte in seiner Heimstadt mit zwei glänzenden Leistungen auf, die jedoch als deutsche Rekorde nicht anerkannt werden können, da er das Limit der Halbschwergewichtsklasse um 1/2 Pfund überschritt. Im heidarmigen Drücken erreichte Bogi 220 Pfund (deutscher Rekord 217 1/2) und im einarmigen Reißen 175 Pfund. Sein eigener Rekord steht hier auf 170 Pfund.

## Europameisterschaft im Weltergewicht

Um die Europameisterschaft im Weltergewicht trafen sich gestern Abend in Frankfurt der Belgier Gustav Roth (130 Pf.) und der deutsche Meister Gustav Eder (131 Pf.). Der wenig aufregende Kampf ging über alle zwölf Runden und endete mit einem knappen aber verdienten Punktsieg des Belgiers, der somit weiter im Besitz seiner Würde bleibt. Noch wurde im Laufe des Kampfes öfters wegen seiner unreinen Kampfweise vornehmlich im Nahkampf vom Publikum ausgepfiffen.



Roth



Eder

## Arbeiterportler in Schweden

Die Exklusivierung der Sportinternationale

In Schweden gibt es bis jetzt noch keine selbständige Arbeiterportbewegung. Nach dem Bericht der letzten Sitzung der Exkutive der Arbeiterportinternationale, die Sonnabend in Wien stattfand, wurde bereits die Verbindung mit den schwedischen Arbeiterportlern aufgenommen, die schon in der nächsten Zeit einen eigenen Verband bilden wollen. Der sich dann auch der Internationale anschließen wird. Die Exkutive beschloß, zur genannten Information über die Verhältnisse im internationalen Arbeiterport alle zwei Monate ein Bulletin herauszugeben. Der Bericht über die Olympiade ergab, daß alle bisher schwebenden Fragen nunmehr restlos geklärt sind.

## Berufsbogkämpfe in München

Der zweite Berufsbogkampfabend im Münchener Circus Arone ging am Dienstag vor mittelmäßigem Besuch vor sich, doch gab es in den einzelnen Begegnungen guten Sport. Eine gute Vorstellung gab Albert Leidmann seinen engeren Landsleuten, indem er den Bochumer Mittelgewichtler Skibinski bereits in der ersten Runde durch einen schweren Magenstoß weit über die Zeit l. v. schlug. — Im folgenden Federgewichtskampf feierte Paul Czirjon einen überleonen Punktsieg über den Münchener Phil. Refsauer nach Ablauf der 8. Runde.

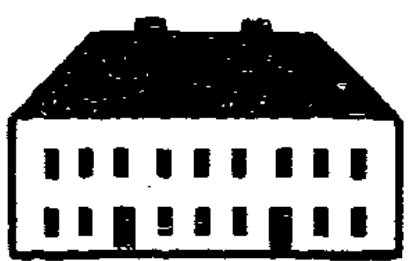
## Die Entscheidung wieder aufgeschoben

Der geschäftsführende Vorstand des Deutschen Fußballbundes hielt in Münster eine Arbeitstagung ab, die sich vorwiegend mit einem bereitzustellenden Profistatut befahte. Das Profistatut wurde schon in der Sitzung vom 7. November 1930 in seinen Grundzügen aufgeschoben. Seit 14 Tagen war der Vorschlag den einzelnen Mitgliedern bekannt, so daß die eingehenden Beratungen des Statutes in der Münsterschen Sitzung erleichtert waren. Dieses Statut wird nunmehr der Gesamtvorstandssitzung am 13. und 14. Dezember 1930 in Hannover zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt werden. Diese Sitzung wird auch darüber befinden, ob ein außerordentlicher Bundesstag erforderlich erscheint. Des weiteren soll in dieser Sitzung die Frage erörtert werden, ob es noch notwendig ist, eine Besprechung der Bundesleitung mit den Vereinen herbeizuführen.

## Neue Spieltermine:

Bundespokal-Zwischenrunde. Die Bundespokal-Zwischenrunde findet am 11. Januar statt. Es spielen Süddeutschland gegen Westdeutschland in Mannheim und Südsüddeutschland gegen Mitteldeutschland in Bielefeld.

Deutsche Meisterschaft. Die Spieltage für die Endkämpfe um die deutsche Meisterschaft wurden vom Bundesvorstand jetzt wie folgt festgelegt: Vorrunde am 10. Mai, erste Zwischenrunde am 17. Mai, zweite Zwischenrunde am 31. Mai und Endspiel am 14. Juni.



# Der Baumarkt für Danzig und Umgebung

**David Grove A. G.**  
DANZIG  
Pfefferstadt Nr. 72b  
Tel. 24681, 24682

Herstellung von:  
Zentralheizungsanlagen, Be- und Entwässerungen und Badeeinrichtungen für Villen, Landhäuser und Fabriken / Schiffsheizungen

**Danziger Bergmann-Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H.**  
Telephon 219 41/42 Danzig, Holzmarkt 24 II Telephon 219 41/42

**Technische Abteilung:** Ausführung elektrischer Licht-, Kraft- und Hochspannungsanlagen jeder Art und jeden Umfanges

**Verkaufsabteilung:** Lieferung von Elektromotoren, Fabrikat Danziger Werft, Installationsmaterialien, Glühlampen, Koch- u. Heizapparaten usw.

Umfangreiches Verkaufslager: Nordpromenade 3

**Danziger Eisen-Handelsgesellschaft**  
mit beschränkter Haftung

DANZIG  
Dominikswall Nr. 10

**Großhandel mit Trägern Eisen und Eisen-Waren**

**Fritz Topel HOLZHANDLUNG**

Bauhölzer  
Fußböden  
Tischlermaterial

KONTOR U. LAGER  
Elisabethkirchengasse 11 (Karmeliterhof)

Heizungs-, Lüftungs-, Trocken-, Warmwasserbereitungs-, Kaltwasser-, Bade-, Kanalisations-Anlagen, sanitäre Einrichtungen Pumpenheizungen

**Bruno Runge**  
Danzig-Langfuhr  
Jäschkenaler Weg Nr. 3 / Tel. 41385  
Über 10.000 Anlagen ausgeführt

Danziger! Unterstützt die Danziger Wirtschaft!

Verlangt in Klempnerei- und Installations-Geschäften in eurem eigenen Interesse den jahrelang bewährten äußerst sparsamen und preiswerten

**„Nopeda“ Kohlen-Badeofen**  
Alleinige Herstellerfirma von „NOPEDA“ Kohlen-Badeöfen  
**August Nopper, Danzig Samschasse 6-8**  
Telephon 25373

**Ewald Schmidt**  
DANZIG, Paradiesgasse 17  
Telephon 269 71 Telephon 269 71

**Technisches Büro**  
Ausführung von Zentralheizungen / Sanitäre Anlagen / Anfertigung von autogen geschweißten Boilern mit Heizschlangen / Werkstatt für Bauklempnerei, Kupferschmiede u. Schlosserarbeiten













# Danziger Stadttheater

Generalintendant: Rudolf Schaver.  
Rechnungsleiter: Dr. 233 20  
Donnerstag, den 4. Dezember, 19% Uhr:  
Dauerfahrten Serie III.  
Presse B (Schauspiel). Sum 1. Male.  
**Unter Geschäftsaufficht**  
Schauspiel in 3 Akten von Franz Arnold  
und Ernst Bach.  
In Szene gesetzt von Felix Brede.  
Inspektion: Emil Berner.  
Personen:

Generaldirektor Rudmann Felix Brede  
Eduard Hofelbühn,  
Buchhalter Adolf Wallber  
Emilie, dessen Frau Frieda Reginald  
Martine, dessen Tochter Charlotte Bertram  
Georg Schilling, Chef d. H. Theodor  
Emilina & Praxia, Frau Hubert  
Konrad Wieland Karl Klever  
Silde, dessen Tochter Elisabeth Hühner  
Berta Angora, Sängerin Gertrud Georges  
Ludwig Brandt,  
Albrecht Felix Weichmann  
Martens, Buchhalter, Ferdinand, Heiner  
Weber, Korrespondent, Odo Günther  
Kunze, Wirt, Sekretärin, Walter Hub  
Votie, Müller, Sekretärin, Walter Hub  
Nadette, Joh. bei, Walter Inge Wolff  
Frau Wilm Schenkerfrau  
Johanna, Prof. Galleiste

Das Stück spielt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in Berlin, eine Mischung September, 1. erste Akt spielt im Büro der Firma Schilling & Praxia, der zweite und dritte Akt bei: Walter  
Anfang 10% Uhr. Ende gegen 22 Uhr.  
Freitag, den 5. Dezember, 19% Uhr:  
Dauerfahrten Serie IV. Preise B (Oper).  
Sum 2. Male. Dramatische Oper  
in 1 Akt von V. Galle. Deutsch von E.  
Barmann. Musik von Georges Bizet.  
Bierauf Sum 2. Male: Der Bar ist für  
phonographischen Dura hinaus in 1 Akt.  
Text von Georg Kaiser. Musik von Kurt  
Weill.

Sonntag, den 6. Dezember, 19% Uhr:  
Geschlossene Vorstellung für die Theater-  
gemeinschaft der Beamten.  
Sonntag, den 7. Dezember, 12 Uhr:  
4. Normallager-Konzert des Stadttheater-  
orchesters. (Quintett, keine Unterklassung-  
lassen.) Solist: Kontraltist Fritz Wür-  
lach (Willing), Dittmer, Otto Seibner.  
Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Schu-  
bert, Weber. Preise der Plätze: Erster-  
stuhl, 2. Reihe 1. Platz 1.- Gulden. Alle  
übrigen Plätze 60 Centen.

Sonntag, den 7. Dezember, 12 Uhr:  
Geschlossene Vorstellung für die Theater-  
gemeinschaft der Beamten.  
Sonntag, den 7. Dezember, 12 Uhr:  
4. Normallager-Konzert des Stadttheater-  
orchesters. (Quintett, keine Unterklassung-  
lassen.) Solist: Kontraltist Fritz Wür-  
lach (Willing), Dittmer, Otto Seibner.  
Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Schu-  
bert, Weber. Preise der Plätze: Erster-  
stuhl, 2. Reihe 1. Platz 1.- Gulden. Alle  
übrigen Plätze 60 Centen.

Der Vortrag des Herrn Rabbiner  
Dr. Grün wird von Donnerstag,  
den 4. Dezember auf Donnerstag,  
18. Dezember verlegt  
Jüdischer Frauenbund, Ortsgruppe Danzig

Besonders preiswert kaufen Sie  
**Arbeiter-Konfektion  
und Berufskleidung**  
Spezialität:  
Blaue Drilling-Schlosser-Anzüge,  
Flanellhemden, Boyhosen u. säm-  
liche Herren- und Damen-Modestück-  
ware, sowie Einschichtungen, Bett-  
wäsche, Handtuchstoffe, Schürzen-  
stoffe, Woll-, Weiß- und Kurzwaren  
**Textilhaus Walter Lawrenz**  
Langgarten 5 - Telefon 27463

**Regelmäßige  
Linien**  
Wir expedieren folgende Dampfer von Danzig nach:  
**Stavanger-Bergen-Tromsø**  
u. and. westnorwegischen Häfen:  
D. „Runa“ ladet jetzt  
D. „Ara“ ca. 20./24. Dezember  
**Oslo-Drammen. Moss.  
Porsgrund, Skien**  
u. and. ostnorwegischen Häfen:  
D. „Akershus“ ca. 8./10. Dezemb.  
**Göteborg**  
u. and. westschwedischen Häfen:  
D. „Runa“ ladet jetzt  
D. „Ara“ ca. 20./24. Dezember  
**Kopenhagen u. Aarhus**  
D. „Niord“ ca. 4./6. Dezember  
**Amsterdam**  
D. „Lotta Halm“ ladeber.  
ca. 10. Dezember  
**Rotterdam**  
D. „Martha Halm“  
ladebereit ca. 5. Dezember  
Güter werden auf Durchgangskonnose-  
ment nach sämtlichen Rheinhäfen  
befördert.  
**Antwerpen**  
D. „Consul Poppe“ oder Subst.  
ladebereit ca. 10. Dezember  
**Gent**  
D. „Virgilia“ ladet jetzt  
**London**  
D. „Lilleborg“ ladeber. ca. 6. Dez.  
**Tyne-Dock**  
D. „Ausma“ ladebereit ca. 6. Dez.  
**Hull**  
D. „Orion“ ladet jetzt  
**Bristol-Channel**  
(Swansea und Cardiff).  
D. „Cornelia Maersk“  
ladebereit ca. 5. Dezember  
D. „Inga Maersk“ od. Subst.  
ladebereit ca. 20. Dezember  
Güteranmeldungen erbitten und Auskünfte erteilen die Agenten  
**BERGENSKE** Baltic Transports, Ltd. A.-G.  
Hundegasse 89 Tel. 225 41

## Kein traditioneller Zoppoter Karneval!

Die Zoppoter Karnevals-Gesellschaft hat kürzlich beschlossen, trotz der schlechten Zeiten einen Karneval 1931 zu veranstalten, um die notleidende Wirtschaft zu beleben. Mit Rücksicht auf die Einschränkung öffentlicher Festlichkeiten im deutschen Vaterlande hat die Zoppoter Karnevals-Gesellschaft indes beschlossen, von einem Karneval 1931 Abstand zu nehmen.

Auf diese Entscheidung der Karnevals-Ges. hat übrigens ein Beschluss des Magistrats der Stadt Zoppot, dem Zoppoter Karneval die bisherige Unterstützung zu versagen, keinerlei Einfluß ausgeübt.

**Zoppoter Karnevals-Gesellschaft  
Der Kleine Rat**

**Verkäufe**  
**Stoffe**  
für Anzüge, Mäntel,  
Hosen, Rohstoffe usw.  
Samt, Futterstoffe, seit-  
gemäß niedere Preise.  
Bei Barzahlung  
10% Rabatt.  
**Curt Dielefeldt**  
Luchhandlung  
**Zessungasse 10**  
Telephon 27488  
Etabliert seit 1899.

**Zeugen  
gesucht!**  
An einem Juli-Sonntag, mittags  
ca. 1 Uhr, entstand in Zoppot, Berg-  
straße, zwischen einem Straßenpas-  
santen und dem Kutscher eines städti-  
schen Sprengwagens ein Streit, weil  
der Passant von dem Wagen bespritzt  
wurde. Der Kutscher wurde hand-  
greiflich! Für die gerichtliche Ent-  
scheidung werden Zeugen gesucht, die  
den Vorfall beobachteten.  
Alle entstehenden Kosten werden  
vergütet.  
**Fisch.**  
Altstadt, Graben 102.

**Bildereinrahmungen**  
zum **Weihnachtsfest** fertige  
schnell und billig an  
**Bilder- u. Postkartenrahmen**  
passend für Geschenke  
**Kurt Reuß, Langgarten 4**

**Elegante  
Damen-Mäntel**  
zu 75.-, 90.-, 120.-, 150.- G  
Eigene Herstellung in allen Größen  
**J. Zirwas, Langgasse 36, 1**

**Rote Plüschgarnitur**  
2 einzelne rote Plüschsessel  
neu aufgearbeitet, sehr preiswert zu verk.  
**O. Gribowski, Tobiasgasse 1/2.**

**Schilder-  
Hering**  
Jopengasse 48

**UHREN**  
mod. Schmuck  
Trauringe  
**E. Lippke  
Haustor 4 b**

Gut erhaltener  
Mod.-Paletot  
mittl. fig. billig zu  
verkaufen Obra,  
Niederfeld 14, 2. I.  
(Neubau).

Gut erhaltener  
Wintermantel, Gr. 42 u.  
Blüschade, gr. Zinf-  
boden, ein. Schlitt.  
m. V. gr. weiße Decke.  
Parab. bill. u. v.  
Hausgaben 6/7.  
Winterhaus. vari.

Gebrauchtes  
**Sofa**  
(25 G.) abzugeben  
Wettersdogen 55, 1. r.

Gut erhaltene  
3/4 **Geige**  
nebst Bogen und Kasten  
preisw. zu verkaufen  
Blumh. Hohe Seigen 1/  
Budden-Sportwagen.  
Gummifeder f. 3.  
alt. Fr. 1. Winter-  
mantel u. Gastrone  
auch and. Sach. sehr  
billig zu verkaufen.  
Winter.  
Sitzgasse 14, part.

Baff. Selbstschädig.  
Gut erh. Grammoeph.  
u. mehr. Platt. bil-  
lig zu verkaufen.  
**Gräfin.**  
Schreibenterrasse 2.

Blüschade,  
Chalkelomene  
billig zu verkaufen  
Johannstraße 26 a.  
Leitna.

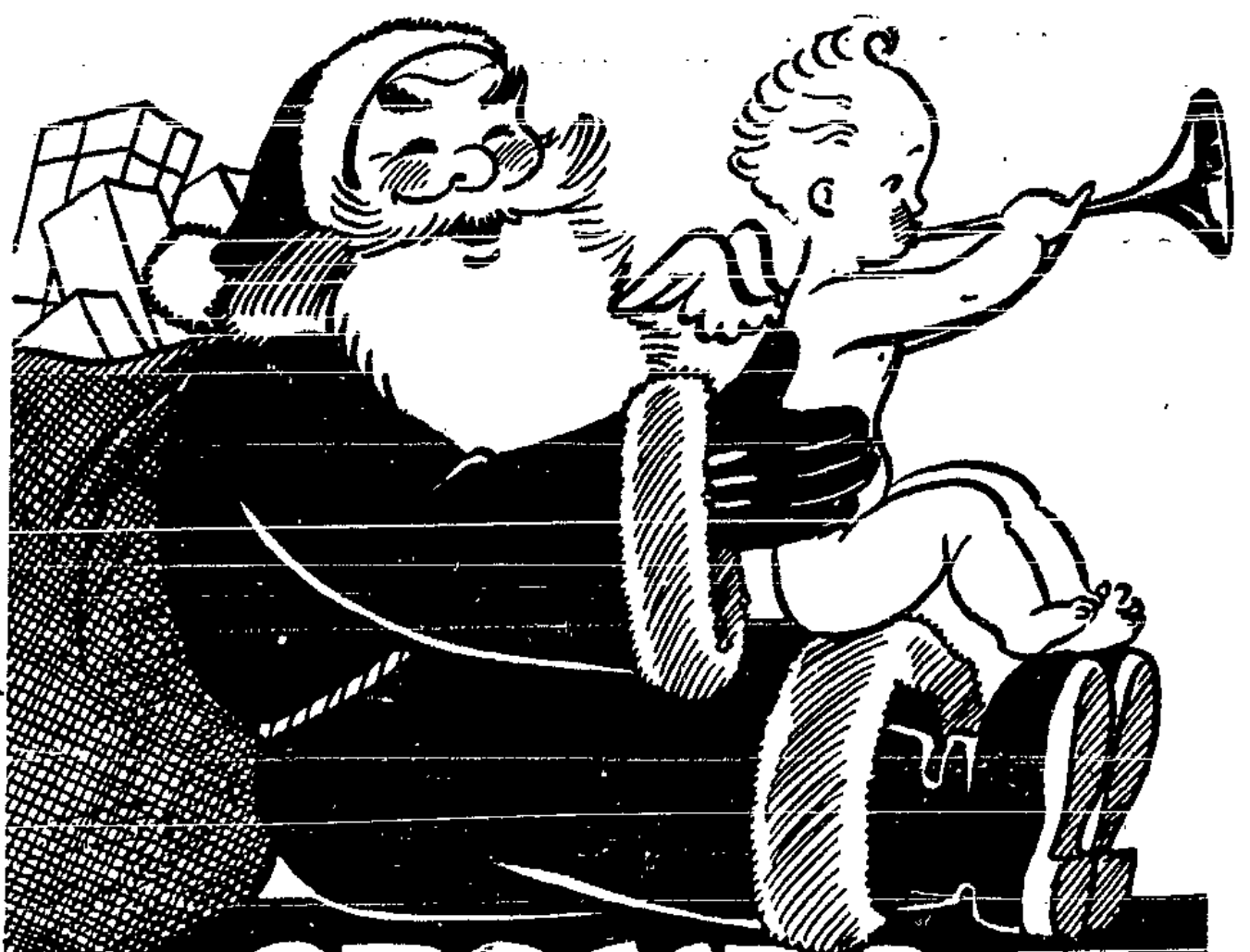
Feldantelstiefel  
zu verkaufen  
Burggartenstraße 9.  
Eing. Delmüchens.  
Zehn.

Einfacher  
Rohb.-Wintermantel  
Samml. bill. Rom-  
mode. ein. Dien. So-  
mode. H. ein. Dien.  
Spielzeug an vert.  
Rennertstraße 5, 3. I.

**Buppenhaus**  
mit 4 Zimm. u. Wäbein  
billig zu verkaufen.  
Dietrichstraße 141

**Einzel-Bandstich-  
Nähmaschine**  
fast neu, f. 125 G.  
off. Zeichen, 4, 3, 1.

Petrolen-  
Stempel-  
mit Gabelstift-  
eintrag billig zu verk.  
Bachgasse 65, 3, 1.



# GROSSER WEIHNACHTS- VERKAUF

für  
Alle  
die  
Viel  
wünschen,  
aber  
Wenig  
anlegen  
wollen

**Damen-Jumper-Schürze** 195  
indanthren,  
Trachtenstoff . . . .

**Damen-  
Wirtschaftskittel** 490  
mit langem Arm,  
gestreift Water . . .

**Herren-Sporthemd** 490  
durchweg gemustert  
Zephir, zwei Kragen,  
unterlegte Brust, in  
Geschenkpäckung . .

**Cachenez** 650  
für Damen u. Herren,  
Kunstseide, weiß und  
perlgrau, in sich ge-  
müsert, in Geschenkp-  
ckung . . . . .

**Damen-  
handschuhe** 195  
reine Wolle, mit  
Flausmanschette

**Damen-Happa-  
handschuhe** 790  
Stepper,  
mit Flausfutter . . .

**Damenstrümpfe** 245  
reine Wolle, in vielen  
Modifarben . . . . .

**Damenstrümpfe** 390  
Waschseide, mit reg-  
ulärer Naht,  
in allen Modifarben .

**Damen-Hemdchen** 145  
fein gestrickt,  
weiß und farbig, 1.65,

**Damen-  
Schluphosen** 185  
Trikot,  
innen geraut . 2.45,

**Greymann**  
Geb. Das Kaufhaus für Anspruchsvolle